

**7807/J XXV. GP**

---

**Eingelangt am 27.01.2016**

**Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **Anfrage**

des Abgeordneten Doppler  
und weiterer Abgeordneter  
an die Bundesministerin für Bildung und Frauen  
betrifft Repräsentationskosten

Kontrollämter verschiedener Gemeinden, Städte und Kommunen kritisieren des Öfteren deren Bürgermeister, wenn diese ihr Budget für Repräsentationsausgaben überziehen und sich Alkoholika, Muttertagsherzen und Eiskratzer auf der Liste der Repräsentationsgeschenke wiederfinden.

Auch in unseren Bundesministerien ist es üblich nationale und internationale Gäste, Mittels Repräsentationsgeschenken wertzuschätzen.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Bildung und Frauen folgende

### **Anfrage**

1. Wie hoch waren die Ausgaben Ihres Ressorts für Repräsentationsgeschenke, -ausgaben seit 2014? (aufgegliedert nach Jahren, Ausgaben und Geschenken)
2. Wem wurden seit 2014 welche Repräsentationsgeschenke überreicht?
3. Wie hoch waren die jeweiligen Kosten hierfür?